

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Tarangambadi, 01.07.1768-31.12.1768

12. Dezember 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48531-p0111-7

161.
aus der gottreichen Evangelio Matth. 11. 5. Die Worte.
Die Armen wird das Evangelium gepredigt.
Die Freilassung, Befreiung d. Geistes und d. Körper.
Am 14. Dec: Am ersten aus dem in Kanappas ^{Freiung}
maler uns mit einem Eidolen und Götzenbildern, ^{an d. d. d.}
soft alles zugab, nach dem er das Götzenbild ^{Eidolen}
und von Gott d. Feste ihm sagte, so lange so allem
war, als aber uns ein anderer große Kampfung
so an weltlich zu werden zu sehen. In der
Licht der Anandamangalam, und so nach
ein paar Eiden an, dass eine in Form als ein
Wort gegeben; als ein Götzenbild, so zu dem, so
eine in dieser Gegend einmal mit fast an.
dassige Geboden ein Lichte abgefordert, so
nach ihm voraus führt, auf das er sagte: Das
was so nicht die Götzenbilder folgen Christen,
würde so uns ein arger Götze werden,
sagte ihnen: so sollte getrost. Man sagte
dieses, so der als ein Mutter-Christen
Licht zu einem nicht, so würden auf andere
folgen, und brachten ihm, dass in einem an
den Eiden, als in Feste, zu dem so sich das
würden nicht. So die Götzen, alle die d. d.
nach ein jeder ein Lichte, nach der so eine
sagte, dass so die Götzen nach Taufbau ge-
spielt hätte; man hat ihm, dass selbst nicht durch
zu sehen, warum so andere stund davor ihm,
im Parthiar durch zu sehen man einige Göt-
zen, unter welchen ein und andere sich zum
so trauet zum Eiden. Aber nach zu sehen, so
pariet werden, nach dem man die Götzen
nicht; nach dem ein paar Eiden, so